

EPV - Evangelischer Presseverband für Bayern

Bonhoeffers Zivilcourage als Vorbild nehmen – Ausstellung erinnert an evangelischen Theologen und NS-Widerstandskämpfer

An den vor 65 Jahren von den Nazis hingerichteten evangelischen Theologen und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer erinnert derzeit eine Ausstellung in Niederbayern. Erste Station ist Straubing. "Bonhoeffer hat in den Jahren des Nationalsozialismus Zivilcourage und Zukunftshoffnung bewiesen", sagte Mitorganisator Pfarrer Hasso von Winning am Dienstag dem Evangelischen Pressedienst (epd). "Seine Einstellung ist für uns Christen heute ein Vorbild."

Die Ausstellung zeigt laut Veranstalter das Martyrium des "Christen im Widerstand" Dietrich Bonhoeffer. Auf 13 Schautafeln wird sein Leben und Wirken nachgezeichnet. Sie befassen sich jeweils mit einem Lebensabschnitt Bonhoeffers und sollen dem Betrachter sein Denken und Handeln nahe bringen.

Bonhoeffer wurde nur 39 Jahre alt. Er wurde in den letzten Kriegstagen, am 9. April 1945, im Konzentrationslager Flossenbürg hingerichtet. Bekannt ist sein Lied "Von guten Mächten wunderbar geborgen", das er in der Kerkerzelle an seine Mutter schrieb.

Die Ausstellung in Straubing ist noch bis zum 10. Juni zu sehen. Danach wird die Präsentation weiter durch Niederbayern ziehen und jeweils mit Gottesdiensten eröffnet. Nächste Stationen sind Neufahrn (13. Juni), Schierling (20. Juni), Rottenburg (27. Juni) und Kelheim (3. Juli). (1043)

(Artikel vom 01.06.2010)